



# BUNDES- WETTBEWERB DER SCHULEN

„Jugend trainiert für Olympia“

– Ausschreibungen 2017/2018 –

## 1. Schulsportwettbewerbe im Schuljahr 2017/2018

### 1.1 „Jugend trainiert für Olympia“

Sportart	WK I	WK II	WK III	WK III/1	WK III/2	WK IV
Badminton	–	O	O	–	–	X
Basketball	A	O	O	–	–	X <sup>1)</sup>
Beach-Volleyball	–	O	–	–	–	–
Fußball (Jungen)	A	O	O	–	–	X <sup>1)</sup>
(Mädchen)	A	O	O	–	–	X
Gerätturnen (Jungen)	X	O <sup>1)</sup>	O <sup>1)</sup>	O <sup>1)</sup>	O <sup>1)</sup>	O
(Mädchen)	X	O <sup>1)</sup>	O	–	O <sup>1)</sup>	O
Golf	–	O	U	–	–	U
Handball	A	O	O	–	–	X <sup>1)</sup>
Hockey	–	X	O	–	–	X <sup>1)</sup>
Judo	–	–	O	–	–	X
Leichtathletik	X	O	O	–	X	X <sup>1)</sup>
Rudern	X	O	O	–	–	–
Schwimmen	X	O <sup>1)</sup>	O	–	O <sup>1)</sup>	O
Skilanglauf	–	X	O*	–	–	O*
Tennis	–	X	O	–	–	X <sup>1)</sup>
Tischtennis	–	O	O	–	–	X <sup>1)</sup>
Triathlon	–	–	O	–	–	–
Volleyball	A	O	O	–	–	X <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> = Es dürfen auch gemischte Mannschaften teilnehmen (Wertung bei den Jungen)

O = Die Wettkämpfe werden beim Bundesfinale in Berlin bzw. Schonach ausgetragen

O<sup>1)</sup> = Die erstplatzierte Mannschaft qualifiziert sich für den Rhein-Main-Donau-Cup

A = Die Wettkämpfe gehen nur bis zum Regionalentscheid

X = Die Wettkämpfe gehen nur bis zum Landesfinale

\* = Die ersten zwei Mannschaften qualifizieren sich für das Bundesfinale

U = Sofern entsprechende Meldungen von Schulen erfolgen, werden die Wettbewerbe bis zum Regionalentscheid ausgetragen.

## 1.2 „Jugend trainiert für Paralympics“

Bei den Wettbewerben von „Jugend trainiert für Paralympics“ werden, soweit erforderlich, Regionalentscheide ausgetragen. Ansonsten findet direkt ein Landesfinale statt.

## 2. Altersbegrenzung für alle Sportarten

### 2.1 „Jugend trainiert für Olympia“

Sportart	WK I	WK II	WK III	WK IV
Badminton	–	2001 – 2004	2003 – 2006	2005 u. jünger
Basketball	1999 – 2002	2001 – 2004	2003 – 2006	2005 u. jünger
Beachvolleyball	–	2001 – 2004	–	–
Fußball	1999 – 2002	2002 – 2004	2004 – 2006	2006 – 2008
Gerätturnen	1999 u. jünger	2001 u. jünger	2003 – 2006	2005 – 2008
Golf	–	2001 – 2004	2003 – 2006	2005 u. jünger
Handball	1999 – 2002	2001 – 2004	2003 – 2006	2005 u. jünger
Hockey	–	2001 – 2004	2003 – 2006	2005 u. jünger
Judo	–	–	2003 – 2006	2005 u. jünger
Leichtathletik	1999 – 2002	2001 – 2004	2003 – 2006	2005 u. jünger
Rudern	1999 – 2001	2001 – 2003 <sup>1)</sup>	2004 – 2006	–
Schwimmen	1999 – 2002	2001 u. jünger	2003 – 2006	2005 – 2008
Skilanglauf	–	2001 – 2004	2003 – 2006	2005 – 2008
Tennis	–	2001 – 2004	2003 – 2006	2005 u. jünger
Tischtennis	–	2001 – 2004	2003 – 2006	2005 u. jünger
Triathlon	–	–	2003 – 2006	–
Volleyball	1999 – 2002	2001 – 2004	2003 – 2006	2005 u. jünger

<sup>1)</sup> = Schüler(innen) des Jahrgangs 2003 können auch in Rennen des Wettkampfes I starten, wenn ein besonderes ärztliches Unbedenklichkeitszeugnis vorgelegt wird.

## 2.2 „Jugend trainiert für Paralympics“

Sportart	Förderschwerpunkt	WK II	WK III
Fußball	Ganzheitliche Entwicklung	2000 – 2003	2002 und jünger
Goalball	Sehen	2000 – 2003	2002 und jünger
Leichtathletik <sup>1)</sup>	offen	2000 – 2002	2003 und jünger
Rollstuhlbasketball	Körperliche und motorische Entwicklung	2000 – 2003	2002 und jünger
Schwimmen <sup>1)</sup>	offen	2000 – 2003	2002 und jünger
Tischtennis	Körperliche und motorische Entwicklung	2000 – 2003	2002 und jünger

<sup>1)</sup> = In den Wettkampfklassen werden unterschiedliche Disziplinen/Wettbewerbe angeboten. Es erfolgt eine Bewertung in den WK, die zum Gesamtergebnis der Mannschaft zusammengefasst wird.

## 3. Meldeschluss für das Schuljahr 2017/2018

Termin	Sportarten
25.08.2017 (für WK I – III) 15.09.2017 (für WK IV)	Fußball
18.10.2017 (für WK I – III) 01.12.2017 (für WK IV)	Basketball, Handball, Tischtennis, Volleyball
17.11.2017	Badminton, Gerätturnen, Schwimmen, Skilanglauf
02.03.2018	Leichtathletik
23.03.2018	Beachvolleyball, Hockey, Judo, Tennis
13.04.2018	Golf, Rudern, Triathlon

#### 4. Weitere Termine für das Schuljahr 2017/2018

Termin		Sportart
25. Februar 2018 bis 01. März 2018	Bundesfinale in Schonach	Skilanglauf
24. April 2018 bis 28. April 2018	Bundesfinale in Berlin	Badminton Basketball Gerätturnen Goalball (JtfP) Handball Rollstuhlbasketball (JtfP) Tischtennis (einschließlich JtfP) Volleyball (Halle)
06./07. Mai 2018	Rhein-Main-Donau-Cup in Bad Kreuznach	Gerätturnen Schwimmen
22. September 2018 bis 26. September 2018	Bundesfinale in Berlin	Beachvolleyball Fußball (einschließlich JtfP) Golf Hockey Judo Leichtathletik (einschließlich JtfP) Rudern Schwimmen (einschließlich JtfP) Tennis Triathlon
23. September 2018 bis 26. September 2018	DFB-Schul-Cup in Bad Blankenburg	Fußball

#### 5. Meldung

**Die Meldungen können ausschließlich in elektronischer Form abgegeben werden. Nähere Informationen hierzu sind in einem gesonderten Schreiben des Ministeriums erfolgt.**

**Die Rücknahme von gemeldeten Mannschaften kann ausschließlich durch die Schulleitung erfolgen.** Dabei sind sowohl der betroffene Organisationsleiter/die betroffene Organisationsleiterin als auch das zuständige Schulsportreferat der ADD schriftlich mit Begründung zu informieren. Wir bitten zu bedenken, dass bei Abmeldungen von Mannschaften in der Regel große organisatorische Probleme auftreten, die für die ehrenamtlich tätigen Organisationsleiter/innen bzw. Organisatoren vor Ort erheblichen Mehraufwand bedeuten!

Änderungen/Abweichungen, auch bei den Einzelausschreibungen, können nur vom Ministerium für Bildung vorgenommen werden.

## **6. Allgemeine Startklausel**

### **6.1 Teilnahmeberechtigt ist jede Schule mit je zwei Mannschaften in jedem Wettkampf.**

**6.2** Auf allen Wettkampfebene sind nur die Schüler(innen) startberechtigt, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung der Schule angehören, die die Mannschaft entsendet (Ausnahme vgl. 6.12). Maßgeblich ist das Schulverhältnis. Schülerinnen/Schüler, die im Fach Sport an schulübergreifenden Kursen oder Arbeitsgemeinschaften teilnehmen, dürfen nur in Mannschaften ihrer Stammschule starten.

**6.3** Schüler(innen), die sich bereits mit einer Mannschaft für den Landesentscheid qualifiziert haben, verlieren ab Regionalentscheiden für andere Mannschaften innerhalb des gleichen Wettbewerbssteiles (Frühjahrs- bzw. Herbstfinale) ihre Startberechtigung; ausgenommen sind Wettkämpfe ohne Bundesfinale. Schüler(innen), die sich bereits mit einer Mannschaft für das Bundesfinale qualifiziert haben, verlieren bei Landesentscheiden für andere Mannschaften innerhalb des gleichen Wettbewerbssteiles (Frühjahrs- bzw. Herbstfinale) ihre Startberechtigung; ausgenommen sind Wettkämpfe ohne Bundesfinale.

**6.4** Bei allen Veranstaltungen muss eine Namensliste (auf Kopfbogen der Schule oder mit Schulstempel) mit Geburtsjahr vorgelegt werden, in der die Schulleitung die Richtigkeit und die Schulzugehörigkeit sowie das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Nr. 6.11 (s. unten) bescheinigt. Nachträgliche Ergänzungen auf dieser Liste müssen von der Schulleitung bestätigt werden. Empfehlung: Nehmen Sie in die Liste nicht nur die Kernmannschaft auf, sondern jeden überhaupt in Frage kommenden Aktiven. Vor Beginn der Veranstaltung werden dann die gestrichen, die nicht eingesetzt werden sollen.

**6.5** Eine Schulmannschaft, die die Namensliste nicht vorlegt, kann an den Wettkämpfen nur teilnehmen, falls die entsprechende Liste (auch Telekopie) bis zum Ende der Veranstaltung vorliegt, andernfalls werden die Ergebnisse dieser Mannschaft annulliert.

**6.6** Bei allen Veranstaltungen müssen die teilnehmenden Schüler(innen) sich durch Vorlage eines gültigen Ausweises (Personal- bzw. Kinder- oder Schülerschein, Spielerpass) mit Geburtsdatum und Lichtbild legitimieren können. Beim Bundesfinale werden Schülerschein und Ausweise der Sportfachverbände nicht anerkannt.

**6.7** Ein Schüler (eine Schülerin), der (die) sich nicht ausweisen kann (vgl. 6.6), kann an den Wettkämpfen teilnehmen, falls der Ausweis bis zum Ende der Veranstaltung vorliegt. Liegt der entsprechende Ausweis bis zum Ende der Veranstaltung nicht vor, werden seine (ihre) Ergebnisse bzw. die seiner (ihrer) Mannschaft annulliert. Die Turnierleitung/das Schiedsgericht entscheidet über die Anerkennung einer Telekopie.

**6.8** Bei Turnieren, bei denen in Gruppen gespielt wird, müssen Ausweise und Namensliste spätestens vor Beginn der Endspiele/Überkreuzspiele vorliegen. Andernfalls werden die bis dahin erzielten Ergebnisse annulliert.

**6.9** Ein(e) Schüler(in) kann an einem Tag nur in einer Sportart und nur in einer Schulmannschaft starten (**gilt nicht für Rudern: Achter, die nicht Landessieger geworden sind und Steuerleute**).

**6.10** Bei den Bundesfinalwettkämpfen (Winter-, Frühjahrs- oder Herbstfinale) darf ein(e) Schüler(in) jeweils nur in einer Sportart und nur in einer Mannschaft starten.

**6.11** Bei Landesentscheiden, **die zum Bundesfinale führen**, dürfen grundsätzlich nur Schüler(innen) starten, die zum Zeitpunkt des jeweiligen Bundesfinales noch Schüler sind (vgl. 6.12), und der Schule, mit der sie sich qualifiziert haben, beim Bundesfinale zur Verfügung stehen können.

**6.12** Schüler(innen), die sich mit ihrer Schulmannschaft für das Bundesfinale/den Landesentscheid qualifiziert haben, jedoch einen Schulwechsel vornehmen, können eine Starterlaubnis für ihre bisherige Schule erhalten. Diese Starterlaubnis erteilt das Ministerium für Bildung auf Antrag der Schule, für die der Schüler/die Schülerin beim Bundesfinale/Landesentscheid starten soll.

**6.13** Beim Bundesfinale haben alle Mannschaften in einheitlicher Sportkleidung entsprechend den Wettkampfbestimmungen der jeweiligen Spitzenverbände des DOSB anzutreten. Schulmannschaften, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden zum Wettkampf nicht zugelassen.

**6.14** Nach Beschluss der Deutschen Schulsportstiftung wird für Schulmannschaften, die sich für die Bundesfinalveranstaltungen qualifizieren, eine Eigenbeteiligung i.H.v. 55,- € pro Teilnehmerin/Teilnehmer erhoben. Voraussetzung für die Startberechtigung einer Mannschaft ist der Nachweis der Kostenbeteiligung je Schülerin/Schüler bis spätestens zehn Tage vor dem Anreisetag mittels Online-Überweisung.

## **7. Allgemeine Hinweise**

**7.1** Für alle Sportarten gelten die Wettkampffregeln der Fachverbände einschließlich der Jugendschutzbestimmungen, soweit in diesen Ausschreibungen nichts anderes bestimmt ist.

Sofern Ausschreibungstexte in der rheinland-pfälzischen Schulsportbrochure aufgeführt sind, die von der Bundesausschreibung abweichen, gelten die Bestimmungen der Bundesausschreibung (sofern es sich um „Berlin-relevante“ Wettbewerbe handelt). Ansonsten gelten die Landesvorschriften.

**7.2** Die Schulen sorgen dafür, dass die Eltern über die Teilnahme ihrer Kinder an den Wettkämpfen des Bundeswettbewerbs der Schulen informiert werden. Sofern nicht eine sportmedizinische Vorsorgeuntersuchung stattgefunden hat, ist den Eltern anzuraten, bei ihren Kindern eine Untersuchung durchführen zu lassen, um deren Sporttauglichkeit zu überprüfen.

**7.3** Bei Werbung ist die vom Ministerium für Bildung herausgegebene Informationsschrift „Sponsoring“ zu beachten. Bei den Bundesfinalveranstaltungen ist entsprechend den Bestimmungen der Schulbehörden der Länder über Werbung in Schulen das Tragen von Kleidung mit Werbeaufdruck im Wettkampf nicht zulässig. Bei Nichtbeachtung erteilt der Schieds- bzw. Kampfrichter keine Spiel- bzw. Starterlaubnis.

**7.4** Um zu verdeutlichen, dass es sich um eine Schulveranstaltung handelt, darf die Wettkampfkleidung, die einheitlich sein muss, bei den Bundesfinalwettkämpfen nur den Schul-/Ortsnamen tragen. Bei Nichtbeachtung erteilt der Schieds- bzw. Kampfrichter keine Spiel- bzw. Starterlaubnis.

**7.5** Die Termine der Schulsportveranstaltungen sollen den Schulen mindestens zehn Tage vorher mitgeteilt werden. Bezüglich der Landesentscheide weisen wir schon jetzt auf die festgelegten Termine hin.

**7.6** Die Fachverbände stellen auf Anforderung ihre Hilfe auf allen Ebenen zur Verfügung.

**7.7 Bei den Schulsportveranstaltungen sind vom Ausrichter Maßnahmen zu treffen, die bei Unfällen eine sofortige Erste Hilfe gewährleisten.**

**7.8** Wichtig ist rechtzeitige Information an die Publikationsorgane über geplante und durchgeführte Schulsportveranstaltungen.

**7.9** Jede Mannschaft ist unter Berücksichtigung der Aufsichtspflicht ausreichend zu betreuen.

**7.10** Die Adressen sämtlicher Organisationsleiterinnen/Organisationsleiter und der Fachverbände befinden sich im Anhang.

## 8. Versicherungsschutz

Auf allen Ebenen der Bundeswettbewerbe der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA und JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS sind die Wettkämpfe Schulveranstaltungen. Damit besteht für alle Schüler/Schülerinnen und Lehrkräfte **Unfallversicherungsschutz**. Die beteiligten Funktionsträger der Sportfachverbände bzw. Vereine sind über die jeweiligen Sportversicherungen der Verbände/Vereine unfallversichert.

Für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler an den Bundesfinalveranstaltungen wird durch die Deutsche Bahn bei der ERV für die Veranstaltungszeit eine **Reisehaftpflichtversicherung** abgeschlossen. Die Versicherungsscheine erhalten die Betreuer/innen bei der Akkreditierung. Sie sind bis zum Abschluss der Bundesfinalveranstaltungen und bei Bedarf auch darüber hinaus sorgsam aufzubewahren.

Es besteht eine **eigene Versicherungspflicht** der teilnehmenden Schulen für die **Sportgeräte** und **Rollstühle** der Teilnehmer/innen.

Während den Veranstaltungen besteht **keine gesonderte Diebstahlversicherung** für Sportgeräte, Rollstühle und Wertgegenstände der Teilnehmer/innen.

## 9. Hinweise für Organisationsleiterinnen/Organisationsleiter

**9.1** Fassen Sie bitte Ihren Organisationsplan klar und deutlich ab. Auf jeden Fall muss zu erkennen sein, welche Mannschaften die nächste Runde erreichen.

**9.2** Achten Sie bei der Gruppeneinteilung darauf, dass schon aus finanziellen Gründen regional zusammenliegende Schulen in der gleichen Gruppe spielen. Im Prinzip sind die Runden schulartübergreifend zu organisieren.

**9.3** Bitte beachten Sie die „Rechtsordnung“ (vgl. 11. Proteste und Schiedsgerichte) und entscheiden Sie dementsprechend. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Schulsportreferat der ADD bzw. an deren zuständige Außenstelle der Schulaufsicht.

**9.4** Denken Sie daran, dass, soweit die schulsportlichen Anlagen es erlauben, möglichst viele Schulen mit der Austragung einer Veranstaltung betraut werden. Dies bedeutet, dass in der Vor-, Zwischen- oder Endrunde nicht immer die gleiche Schule eine Veranstaltung durchführt.

**9.5** Bitte achten Sie darauf, dass Veranstaltungen nicht immer am gleichen Wochentag durchgeführt werden. Soweit möglich, sollte der Nachmittag in Anspruch genommen werden.



**9.6** Auch bei Veranstaltungen auf der untersten Ebene besteht Ausweispflicht (vgl. 6.4-6.8).

**9.7** Bei den Spielen in Turnierform wird in der Regel die Spielfolge ausgelost.

**9.8** Die Startberechtigung ist vor Beginn der Veranstaltung zu überprüfen. Die in den Einzelausschreibungen festgelegte Mannschaftsstärke ist die Höchstzahl der einsatzberechtigten Aktiven pro Veranstaltung.

**9.9** Bitte sorgen Sie für qualifizierte Schiedsrichter/innen. Bei Regional- und Landesentscheiden sind lizenzierte Schiedsrichter/innen der Fachverbände einzusetzen. Bei allen Veranstaltungen sollen möglichst Lehrkräfte und Schüler/innen mit der entsprechenden Qualifikation als Schieds- und Kampfrichter/innen eingesetzt werden.

**9.10** Weitere Einzelheiten, die für die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen von größter Bedeutung sind, ergeben sich aus den Abschnitten „Allgemeine Startklausel“ und „Allgemeine Hinweise“ in dieser Broschüre.

**9.11** Denken Sie bitte daran, dass „Klappern“ zum Handwerk gehört. Die örtlichen Medien sind für „Infos“ dankbar (vgl. 7.8).

## **10. Finanzierung der Schulsportveranstaltungen**

**10.1** Für die begleitenden bzw. als Schieds- oder Kampfrichter/Organisationsleiter eingesetzten Lehrkräfte sind die in dieser Broschüre ausgeschriebenen Sportwettkämpfe und die damit verbundenen Arbeiten Dienst. Die Lehrkräfte erhalten Leistungen nach dem Landesreisekostengesetz.

**10.2** Die Schieds- und Kampfrichter/innen der Sportfachverbände (soweit sie nicht Lehrkräfte der Schulen sind) erhalten eine Auslagenerstattung. Die Höhe der Erstattung richtet sich nach den Bestimmungen des Ministeriums für Bildung. Im einzelnen gelten dabei nach Absprache mit den Fachverbänden folgende Regelungen:

1. Bei Spielen: 5,- € je Spiel. Bei der Leitung von mehr als einem Spiel wird die Vergütung für halbtägigen/ganztägigen Einsatz (8,- €/16,- €) gezahlt.
2. Bei allen anderen Sportarten: 8,- € für halbtägigen Einsatz, 16,- € für ganztägigen Einsatz.

Ein halbtägiger Einsatz bedeutet eine veranstaltungsbedingte Abwesenheit von der Wohnung bis zu 7 Stunden; ein ganztägiger Einsatz bedeutet eine veranstaltungsbedingte Abwesenheit von der Wohnung von mehr als 7 Stunden.

**Fahrtkostenersatz:**

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird der Fahrpreis für die 2. Wagenklasse erstattet. Bei Benutzung eines privaten Pkw können 0,25 € je km abgerechnet werden; Mitnahmeentschädigung: 0,02 € pro Mitfahrer und km. Bei Veranstaltungen innerhalb einer politischen Gemeinde können pauschal 4,- € als Fahrtkosten abgerechnet werden. Verdienstausschlag kann nicht abgerechnet werden. Formulare für die Abrechnungsverfahren erhalten die Organisationsleiter/innen bei den Schulsportreferaten der ADD bzw. zuständigen Außenstelle Schulaufsicht.

**10.3** Fahrtkosten werden nur für die laut Ausschreibung für den Wettkampf zugelassenen Schüler(innen) und begleitenden Lehrkräfte übernommen. Sonstige Mitfahrer müssen ihren Kostenanteil übernehmen. Bei allen Fahrten sind die Ermäßigungsmöglichkeiten voll auszunutzen.

**10.4** Fahrtkosten werden nur für die in dieser Broschüre ausgeschriebenen Wettbewerbe übernommen. Nach Möglichkeit sind öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

Die Rechnungen (mit der Bestätigung der sachlichen Richtigkeit durch die Schulleitung) sind innerhalb von vier Wochen nach Abschluss der Veranstaltung unter Beifügung einer Kopie der Einladung der ADD Trier bzw. der zuständigen Außenstelle in Neustadt oder Koblenz zur Begleichung vorzulegen.

**10.5** Schulen, die Schulsportveranstaltungen durchführen wollen, die nicht in dieser Broschüre erfasst werden, tragen ihre Wünsche (mit Angaben über den Umfang der Veranstaltung) jeweils zu Beginn des Schuljahres bzw. Schulhalbjahres dem Schulsportreferat der ADD bzw. zuständigen Außenstelle Schulaufsicht vor. Für Schulen, die Schulsportveranstaltungen außerhalb von Rheinland-Pfalz besuchen wollen, gilt das Obengesagte sinngemäß. Nur wenn eine Genehmigung vorliegt, kommt eine Kostenübernahme durch das Land in Betracht.

## **11. Proteste und Schiedsgerichte**

**11.1** Tatsachenentscheidungen von Kampf- und Schiedsrichtern sind nicht anfechtbar.

**11.2** Proteste haben binnen 3 Tagen bei der zuständigen Stelle (vgl. 11.6) schriftlich vorzuliegen. Einen Durchschlag erhalten die ADD bzw. zuständige Außenstelle Schulaufsicht (nur bei Protest bei der/dem Organisationsleiter/in) und das Ministerium für Bildung.

**11.3** Die Frist zur Erhebung eines Protestes beginnt mit dem Zeitpunkt des Bekanntwerdens des Protestgrundes.

**11.4** Bei Form- und Fristverletzung, die ein Beteiligter zu vertreten hat, ist der Protest zu verwerfen.

**11.5** Anträge und Proteste können nur von unmittelbar Beteiligten eingebracht werden. Sie haben keine aufschiebende Wirkung. Die angerufene Stelle kann aber auf Antrag aufschiebende Wirkung anordnen.

**11.6** In erster Instanz entscheidet der Organisationsleiter/die Organisationsleiterin (deshalb Wettkampfunterlagen 6 Monate aufbewahren!). Wird kein Einverständnis erzielt, entscheidet das Schulsportreferat der ADD bzw. zuständigen Außenstelle Schulaufsicht endgültig. Allen Entscheidungen wird das Regelwerk des betreffenden Fachverbandes zu Grunde gelegt.

**11.7** Entscheidungen der Organisationsleiter/innen bzw. der Schulsportreferate sind innerhalb einer Woche nach Eingang des Protestes zu treffen und den Beteiligten mitzuteilen. Das Ministerium für Bildung erhält einen Durchschlag.

**11.8** Bei Landesentscheiden wird vom Ministerium für Bildung ein Schiedsgericht eingesetzt, das sofort und endgültig entscheidet. Es besteht aus einem Vertreter des Ministeriums für Bildung, oder einer/einem von ihm Beauftragten, einem Vertreter der ADD bzw. zuständigen Außenstelle Schulaufsicht, oder einer/einem von ihr Beauftragten, in deren Bereich die Veranstaltung stattfindet, und, wenn möglich, einem Vertreter des jeweiligen Fachverbandes.

**11.9** Für die Regionalentscheide gilt 11.8 entsprechend.

## **12. Kreis- und Regionalentscheide**

**12.1** Die Termine werden von der ADD bzw. zuständigen Außenstelle Schulaufsicht oder von den Organisationsleitern/Organisationsleiterinnen so rechtzeitig festgelegt, dass die Meldetermine zum Landesentscheid eingehalten werden können. Dabei sind die unter 4. gemachten Terminabgrenzungen zu beachten.

**12.2** In den einzelnen Sportarten und Wettkampfklassen entscheidet die ADD bzw. zuständige Außenstelle Schulaufsicht, ob die Qualifikation über einen Kreis- bzw. Regionalentscheid notwendig ist.

**12.3** In Sportarten, in denen Kreis- bzw. Regionalentscheide durchgeführt werden, ist die Qualifikation zum Landesentscheid nur bei diesen Veranstaltungen möglich.

**12.4** Sofern der Ausrichter es wünscht, ist jede teilnehmende Schule verpflichtet, die angeforderten Kampfrichter/innen zu stellen (gilt für Schwimmen, Leichtathletik und Gerätturnen). Bei Nichtbeachtung verliert die betroffene Schul(e)/Mannschaft ihr Startrecht. Diese Regelung gilt auch für Landesentscheide.

**12.5** Die ADD bzw. zuständige Außenstelle Schulaufsicht besorgt in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Fachverband das Schiedsgericht für den Regionalentscheid.

### **13. Landesentscheide**

**13.1** Die Meldungen zu den Landesentscheiden und die Benennung der örtlichen Ausrichter erfolgen durch das Schulsportreferat bei der ADD bzw. zuständigen Außenstelle Schulaufsicht an das Sportreferat im Ministerium für Bildung.

**13.2** Für die Landesentscheide im Basketball, Fußball, Handball und Volleyball besorgt das Ministerium für Bildung die Schiedsrichter, für die anderen Sportarten der/die Organisationsleiter(in).

**13.3** Ausrichter und Termine:

Die Landesentscheide 2017/2018 werden vom Ministerium für Bildung / von der ADD bzw. zuständigen Außenstelle Schulaufsicht an folgenden Terminen durchgeführt.

<b>Sportart</b>	<b>Datum</b>	<b>Wettkampf</b>
Badminton	26. Februar 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf II)
	22. Februar 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf III)
	18. April 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf IV)
Basketball	20. Februar 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf II)
	02. Februar 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf III)
	17. April 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf IV)

<b>Sportart</b>	<b>Datum</b>	<b>Wettkampf</b>
Beachvolleyball	18. Juni 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf II)
Fußball	19. Juni 2018 06. Juni 2018 04. Juni 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf II) Jungen/Mädchen (Wettkampf III) Jungen/Mädchen (Wettkampf IV)
Gerätturnen	15. Februar 2018 21. Februar 2018	Jungen (Wettkampf I, II, III/1, III/2, IV) Mädchen (Wettkampf IV) Mädchen (Wettkampf II, III/1, III/2)
Golf	29. Mai 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf II)
Handball	27. Februar 2018 01. Februar 2018 11. April 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf II) Jungen/Mädchen (Wettkampf III) Jungen/Mädchen (Wettkampf IV)
Hockey	30. Mai 2018 08. Juni 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf III) Jungen/Mädchen (Wettkampf II, IV)
Judo	23. April 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf III, IV)
Leichtathletik	12. Juni 2018 14. Juni 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf II, III/1, III/2) Jungen/Mädchen (Wettkampf I, IV)
Rudern	11. Juni 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf I, II, III)
Schwimmen	01. März 2018	Jungen (Wettkampf II, III/1, III/2, IV) Mädchen (Wettkampf II, III/1, III/2, IV)
Skilanglauf	19. Januar 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf II, III, IV)
Tennis	13. Juni 2018 07. Juni 2018 24. Mai 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf II) Jungen/Mädchen (Wettkampf III) Jungen/Mädchen (Wettkampf IV)
Tischtennis	16. Februar 2018 07. Februar 2018 12. April 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf II) Jungen/Mädchen (Wettkampf III) Jungen/Mädchen (Wettkampf IV)
Triathlon	20. Juni 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf III)
Volleyball	28. Februar 2018 06. Februar 2018 10. April 2018	Jungen/Mädchen (Wettkampf II) Jungen/Mädchen (Wettkampf III) Jungen/Mädchen (Wettkampf IV)

**13.4** Einladungen zu den Landesentscheiden erfolgen ausschließlich durch das Sportreferat des Ministeriums für Bildung.

**13.5** Die teilnehmenden Mannschaften werden durch Urkunden des Ministeriums für Bildung ausgezeichnet. Die Mitglieder der Mannschaften auf den ersten drei Plätzen erhalten zusätzlich Medaillen.